

## **Mexiko: Weiter Asyl für bolivianische Politiker**

**Mexiko-Stadt.** Mexikos Präsident Andrés Manuel López Obrador hat am Donnerstag (Ortszeit) bekräftigt, den verfolgten bolivianischen Regierungsmitgliedern auch weiterhin Asyl gewähren zu wollen. In eine Pressekonferenz sagte er, dass Außenminister Marcelo Ebrard beauftragt worden sei, »das Asylrecht durchzusetzen«. Es sei eine Frage des Prinzips. »Wenn wir diese Menschen ausliefern, würden wir das für Mexiko heilige Asylrecht abschaffen«, fügte er hinzu. Nach dem Sturz von Boliviens Präsident Evo Morales hatten neun Regierungsmitglieder Zuflucht in der mexikanischen Botschaft in La Paz gesucht. Ende Dezember hat die selbsternannte »Interimspräsidentin« Jeanine Añez die mexikanische Botschafterin und den spanischen Konsul aus Bolivien ausgewiesen. Zuvor hatte López Obradors Regierung angeprangert, bolivianische Polizisten hätten die Autos der spanischen Beamten, die Mexikos diplomatische Residenz in La Paz besuchten, aufgehalten. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/369886.mexiko-weiter-asyl-für-bolivianische-politiker.html>*